

# Er läuft und läuft und läuft

Roland Gröflin hat die Umrundung der Schweiz begonnen



Nach langer Vorbereitung ging es los: Roland Gröflin wurde am Samstag von vielen Freunden und Bekannten verabschiedet.



Roland Gröflin wird meist im Wohnmobil schlafen. Läuferkollege Mosh Mangha begleitet ihn als Fahrer und Betreuer während zwei Monaten. Fotos: Valentin Zumsteg

Jetzt gibt es kein Zurück mehr: Am 1. August startete Roland Gröflin die Umrundung der Schweiz. Ende September will der ambitionierte Hobby-Läufer nach 2000 Kilometern und 70000 Höhenmetern zurück in Rheinfelden sein.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Der Start war eine heisse Sache, denn das Thermo-

meter kletterte am Samstag kräftig in die Höhe. Doch von Temperaturen jenseits der 30 Grad lässt sich Roland Gröflin nicht abhalten. Am 1. August fiel der Startschuss für sein Laufprojekt «Rund um die Schweiz» – wegen Corona drei Monate später als ursprünglich geplant. In 61 Tagen will er die Schweiz umrunden und dabei zirka 2000 Kilometer und 70000 Höhenmeter bewältigen (die NFZ berichtete). Viele Freunde, Verwandte und Bekannte versammelten sich um 10 Uhr im Salmenpark, um ihn zu verabschieden.

**«Ein emotionaler Moment»**  
«Ich freue mich riesig, ich bin aber auch etwas nervös. Es ist ein sehr emotionaler Moment», erklärte Gröflin gegenüber der NFZ kurz bevor es losging. Er zeigte sich überrascht und gerührt, dass so viele Leute zum Start gekommen waren, «um zu sehen, ob ich auch wirklich gehe», wie er mit einem Lachen sagte. «Ich hoffe, mein Puls ist in den nächsten zwei Monaten nie mehr so hoch wie jetzt», meinte er weiter.

Mit seinem Lauf will er nicht nur eine sportliche Herausforderung

meistern, sondern auch Spenden für die «Laureus-Stiftung» sammeln. «Während eines meiner Trainings fiel mir ein, ich könnte mit jedem Schritt Geld für einen sinnvollen Zweck sammeln», so Gröflin. Die Laureus-Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche, die sonst keinen Zugang zum Sport haben. Gröflin hofft, dass möglichst viel Geld zusammenkommt.

**Der erste von vielen Schritten**  
«Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt», lautet der Leitspruch von Gröflin. In seiner kurzen Ansprache ermunterte er alle Leute, sich ein Ziel zu setzen und noch heute den ersten Schritt auf dem Weg dorthin zu tun. Er dankte

seiner Familie und seinem Team für die Unterstützung. «So viele Leute haben zu meinem Projekt beigetragen.» Sein Läuferkollege Mosh Mangha begleitet ihn während der ganzen zwei Monate mit einem Wohnmobil.

Dann, um kurz nach 11 Uhr, war es soweit: Roland Gröflin machte den ersten von ganz vielen Schritten auf dem Weg rund um die Schweiz. Zahlreiche Läuferkolleginnen und -kollegen begleiteten ihn auf der ersten Etappe Richtung Basel.

Die Neue Fricktaler Zeitung wird jede Woche in der Freitagausgabe über den aktuellen Stand des Laufprojektes informieren.

[www.ruds22.info](http://www.ruds22.info)

## Die NFZ präsentiert Fricktaler Kunst



Doris Horvath

### «Die Schönheit der Atmosphäre»

«Meine Aufgabe als Malerin besteht darin, das darzustellen, was sich zwischen dem Objekt und der Künstlerin befindet, nämlich die Schönheit der Atmosphäre. In diesem Sinne versuche ich es bei jedem Bild, immer und immer wieder und manchmal gelingt es. Farbenfrohe Grüsse»

Doris Horvath, Rheinfelden  
[www.doris-horvath.ch](http://www.doris-horvath.ch)

### Besuch des Auengebietes «Chly Rhy»

RHEINFELDEN. Die Rheinaue Rietheim ist mit 40 Hektaren Fläche das grösste Auengebiet am Rhein im Aargau und liegt an der letzten freien – das heisst ungestauten – Fliessstrecke des Rheins. Der Natur- und Vogelschutz Rheinfelden NVR organisiert am Samstag, 15. August, vormittags, eine Exkursion in dieses interessante Naturschutzgebiet mit Führung durch den lokalen «Ranger» Ambros Ehrensperger. Abfahrt in Rheinfelden, voraussichtlich um 8 Uhr – retour um die Mittagszeit. «Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen», teilt der Verein mit. Aus Corona-Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. «Um den Transport möglichst umweltfreundlich organisieren zu können, bitten wir um die Angabe, ob eine Mitfahrgelegenheit per Auto angeboten oder gewünscht wird.» Anmeldung per Email an [info@nvrheinfelden.ch](mailto:info@nvrheinfelden.ch) oder Tel. 079 398 10 84 bis spätestens Dienstag, 11.8. abends. (mgt)

[www.nv-rheinfelden.ch](http://www.nv-rheinfelden.ch)

Alle Informationen online lesen!



Die NFZ-App

Die NFZ bietet Fricktaler Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform.